

| JUN   | KAMMERSPIELE  |                              |
|-------|---|------------------------------|
| 13 SA | 20.00   | 18 / 8 €                     |
|       | <b>ROBERT GUISKARD – GEISTERSPIEL, TRAUERSPIEL, FRAGMENT</b><br>Heinrich von Kleist / Szenische Lesung von und mit Wolfram Koch und Peter Michalzik |                              |
| 14 so | 20.00   | 18 / 8 €                     |
|       | <b>ROBERT GUISKARD – GEISTERSPIEL, TRAUERSPIEL, FRAGMENT</b><br>Heinrich von Kleist / Szenische Lesung von und mit Wolfram Koch und Peter Michalzik |                              |
| 15 FR | 12.00   | JUGENDCLUB DIGITAL           |
|       | <b>HEIDI IN FRANKFURT</b><br>zu Gast beim ersten digitalen Anne Frank Tag   |                              |
| 19 FR | 20.00 – 21.00   | 18 / 8 €                     |
|       | <b>DER WEG ZUM GLÜCK</b><br>Ingrid Lausund / Regie: Stefan Graf   |                              |
| 20 SA | 16.00 – 17.00 & 20.00 – 21.00   | 18 / 8 €                     |
|       | <b>DER WEG ZUM GLÜCK</b><br>Ingrid Lausund / Regie: Stefan Graf   |                              |
| 21 so | 18.00   | EINTRITT FREI                |
|       | Willy-Brandt-Platz<br><b>JUGENDCLUB TOTAL: LIVE</b>   |                              |
|       | 20.00 – 21.00   | STIMMEN EINER STADT 18 / 8 € |
|       | <b>ICH VERLASSE DIESES HAUS</b><br>Thomas Pletzinger / Regie: Anselm Weber  |                              |
| 27 SA | 20.00 – 21.30   | 18 / 8 €                     |
|       | <b>ABSCHIED VON DEN ELTERN</b><br>Peter Weiss / Regie: Kornelius Eich   |                              |
| 28 so | 20.00 – 21.00   | 18 / 8 €                     |
|       | <b>WERTHERS LEIDEN</b><br>Johann Wolfgang Goethe<br>Ein Solo mit Isaak Dentler  |                              |
| JUL   | DER VORVERKAUF FÜR ALLE VORSTELLUNGEN BEGINNT AM 05. JUNI.  |                              |
| 04 SA | 20.00 – 21.30   | 18 / 8 €                     |
|       | <b>ABSCHIED VON DEN ELTERN</b><br>Peter Weiss / Regie: Kornelius Eich   |                              |
| 05 so | 20.00 – 21.00   | STIMMEN EINER STADT 18 / 8 € |
|       | <b>BRANKA</b><br>Angelika Klüssendorf / Regie: Anselm Weber   |                              |

# SERVICE

## SPIELSTÄTTE

**Kammerspiele** Neue Mainzer Straße 15

## VORVERKAUF

Willy-Brandt-Platz  
Mo–Fr 10–14 Uhr  
Vorverkaufsbeginn am 05. Juni  
Für Abonent\_innen am 04. Juni

## ABENDKASSE

an der zentralen Theaterkasse am  
Willy-Brandt-Platz, eine halbe Stunde  
vor Veranstaltungsbeginn

## TELEFONISCHER VORVERKAUF

069.212.49.49.4, Fax 069.212.44.98.8  
Mo–Fr 10–14 Uhr

## ONLINE-KARTENKAUF

www.schauspielfrankfurt.de  
Theaterkarte mit print@home zu Hause  
ausdrucken.

## VORVERKAUFSSTELLEN

in Frankfurt und Umgebung siehe  
www.schauspielfrankfurt.de

## ABO- UND INFOSERVICE

Neue Mainzer Straße 15  
Mo–Fr 10–14 Uhr  
069.212.37.444  
abo@schauspielfrankfurt.de

Die oben genannten Öffnungszeiten  
sind gültig ab 03. Juni 2020.

**Ermäßigungen:** 50% für Schwerbehinderte (ab 50% GdB) mit einer Begleitperson (mit Nachweis »Merkmale B«), Arbeitslose und Frankfurt-Pass-Inhaber\_innen nach Vorlage eines entsprechenden Nachweises und Maßgabe vorhandener Karten (ausgenommen Premieren, Gastspiele, Sonder- und Fremdveranstaltungen). Geflüchtete erhalten Eintrittskarten zu 3 €. 6 € Einheitspreis für Rollstuhlfahrer\_innen und je eine Begleitperson 10 € (begrenzte Anzahl von Plätzen mit barrierefreien Zugängen vorhanden).

**Schüler- und Studierendekarte zum Einheitspreis:** 8 € für Schauspielhaus, Kammerspiele, Bockenheimer Depot und Box, 10 € Gastspiele und Premieren. Die Ermäßigung gilt für Schüler\_innen, Studierende, Auszubildende, Bundesfreiwilligendienstleistende bis 30 Jahren nach Vorlage eines entsprechend gültigen Nachweises und nach Maßgabe vorhandener Karten. Ausgenommen sind Sonder- und Fremdveranstaltungen.

**Nutzung des RMV:** Eintrittskarten gelten als RMV-Tickets für Hin- und Rückfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln im Rhein-Main-Verkehrsverbund am Tag Ihrer Vorstellung (Hinfahrt frühestens fünf Stunden vor Vorstellungsbeginn, Rückfahrt bis Betriebsschluss).

**Parkmöglichkeiten:** Schauspielhaus/Kammerspiele: Tiefgarage Am Theater, Abendpauschale ab 17 Uhr 6 €. Bockenheimer Depot: Parkhaus Ladengalerie Bockenheimer Warte, 1,50 € pro angefangene Stunde.

## ANREGUNGEN? FRAGEN?

info@schauspielfrankfurt.de

## POSTANSCHRIFT

Schauspiel Frankfurt  
Neue Mainzer Straße 17  
60311 Frankfurt am Main

## IMPRESSUM

Herausgeber: Schauspiel Frankfurt  
Intendant: Anselm Weber  
Redaktion: Dramaturgie, Künstlerisches Betriebsbüro und Marketing  
Konzept / Design: Double Standards Berlin  
Gestaltung: Stefanie Weber  
Druck: Wir Machen Druck  
Redaktionsschluss: 02. Juni 2020  
Änderungen vorbehalten.

Schauspiel Frankfurt ist eine Sparte der Städtische Bühnen Frankfurt am Main GmbH  
Geschäftsführer: Bernd Loebe, Anselm Weber  
Aufsichtsratsvorsitzende: Dr. Ina Hartwig  
HRB 52240 beim Amtsgericht Frankfurt am Main  
Steuernummer: 047 250 38165

SCHAU  
SPIEL  
FRANK  
FURT

JUNI/  
JULI

WIR SEHEN  
UNS WIEDER.



Oper · Schauspiel · Tanz

Mobilitätspartner



KARTENTELEFON 069.212.49.49.4

WWW.SCHAUSPIELFRANKFURT.DE

# PROGRAMM

## ABSCHIED VON DEN ELTERN PETER WEISS

Das Protokoll einer Selbstbefreiung und zugleich eine kritische Betrachtung des konservativen Bürgertums Mitte des 20. Jahrhunderts: Peter Weiss' autobiographische Erzählung handelt von dem Zauber und den Abgründen der Kindheit, den schmerzhaften Prozessen des Wachsens, der Suche nach einem eigenen Leben als künstlerische Persönlichkeit. »Abschied von den Eltern« wurde zu einem wichtigen Werk für die Protestbewegung von 1968.

REGIE Kornelius Eich MIT Peter Schröder AM 27. Juni, 04. Juli KAMMERSPIELE

## DER WEG ZUM GLÜCK INGRID LAUSUND

Ingrid Lausunds Miniaturdrama beschreibt mit tiefschwarzem Humor die existenzielle Einsamkeit des modernen Menschen und seine unsterbliche Hoffnung auf Erfüllung. Ein absurd-komischer Theaterabend und ein schauspielerisches Bravourstück.

REGIE Stefan Graf MIT Fridolin Sandmeyer, Cindy Weinhold (Live-Musik) AM 19./20. Juni KAMMERSPIELE

## ROBERT GUISKARD – GEISTERSPIEL, TRAUERSPIEL, FRAGMENT HEINRICH VON KLEIST

Szenische Lesung von und mit Wolfram Koch und Peter Michalzik

Es war einmal vor tausend Jahren im fernen Konstantinopel. Es ist Krise, im Heer der Belagerer wütet die Pest. Was ist mit Robert Guiskard, dem Anführer der Normannen? Für Kleist war es sein wichtigstes Stück, aber er konnte es nicht zu Ende schreiben. Für uns Heutige ist es immer noch ein Spiel über das Volk, die Macht, die Angst – in Zeiten einer Seuche.

MIT Wolfram Koch und Peter Michalzik AM 13./14. Juni KAMMERSPIELE

## STIMMEN EINER STADT V UND VI

In den ersten Spielzeiten der Intendanz von Anselm Weber ist eine monodramatische Serie über Frankfurt entstanden: Autor\_innen haben Menschen aus dieser Stadt getroffen und deren Biographien in einen poetischen Text überschrieben, der von einer Schauspielerin oder einem Schauspieler aus dem Ensemble dargestellt wird.

## ICH VERLASSE DIESES HAUS THOMAS PLETZINGER

Thomas Pletzingers Text verleiht einer Frau die Stimme, die den letzten – unsentimentalen – Rundgang durch ihr Hotel macht, das sie jahrelang mit trockenem Humor und praktischem Verstand geführt hat.

REGIE Anselm Weber MIT Anna Kubin AM 21. Juni KAMMERSPIELE

## BRANKA ANGELIKA KLÜSSENDORF

Eine Wirtin erzählt am Ende eines arbeitsreichen Tages vom Verlust der Heimat, vom Neuanfang in Frankfurt, von einer scheinbar unauflösbaren Gewalt in ihrem Leben: einer Gewalt, der sie mit ihrem lauten und überbordenden »Branka-Lachen« begegnet.

REGIE Anselm Weber MIT Christina Geiße AM 05. Juli KAMMERSPIELE

»Stimmen einer Stadt« entstand in Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus Frankfurt. Ermöglicht durch den Hauptförderer, die Deutsche Bank Stiftung, sowie die Aventus Foundation, Deutsche Vermögensberatung, FAZIT-STIFTUNG und die Adolf und Luisa Haeuser-Stiftung für Kunst- und Kulturpflege.

## WERTHERS LEIDEN JOHANN WOLFGANG GOETHE EIN SOLO MIT ISAAK DENTLER

Werthers unerfüllte Liebe zu Lotte ist eine emotionale Achterbahnfahrt. Das Erscheinen des Briefromans 1774 löste eine Selbstmordwelle aus, so sehr fanden die Zeitgenossen sich und ihr Schicksal in Werther wieder. In einem furiosen Soloabend vollzieht Isak Dentler Werthers unbedingte Suche nach Liebe, Erfüllung und Glück nach.

MIT Isak Dentler AM 28. Juni KAMMERSPIELE

## JUNGES SCHAUSPIEL

### HEIDI IN FRANKFURT ZU GAST BEIM ANNE FRANK TAG 2020

Die Inszenierung des Jungen Schauspiels »Heidi in Frankfurt – Ein Integrationstheater« ist Teil des in diesem Jahr digitalen Anne Frank Tags. Das junge Schauspiel-Ensemble performt live Szenen in der Bildungsstätte und stellt dabei thematische Bezüge zur Ausstellung »Morgen mehr« her, ergänzt durch Ausschnitte aus einer Vorstellungsaufzeichnung. Im Anschluss Gespräch mit Schulklassen per Videokonferenz.

ANMELDUNG OFassing@bs-anne-frank.de AM 15. Juni

ONLINE unter <https://www.bs-anne-frank.de/projekte/anne-frank-tag-2020/>

Der Anne Frank Tag ist eine Veranstaltung der Bildungsstätte Anne Frank und der Stadt Frankfurt in Kooperation mit Frankfurter Kultur- und Bildungsinstitutionen.

## JUGENDCLUB TOTAL: LIVE

Bevor wir weg sind, sind wir wieder da! Mit einem ganz besonderen »Jugendclub total« verabschiedet sich das Junge Schauspiel in die Spielzeitpause. Auch im Lockdown hat der Jugendclub weiter experimentiert: Was bedeuten die Begriffe Vertrauen oder Solidarität gerade jetzt? Entstanden sind kleine kreative digitale Werke sowie ein Web-Projekt zum Grundgesetz: Der »Jugendclub Total« verwandelt den Willy-Brandt-Platz in eine gemeinsame Bühne für junge Performer\_innen, 21 Artikel und Bilder aus dem Lockdown.

MIT Mitgliedern des Jugendclubs AM 21. Juni WILLY-BRANDT-PLATZ

## PRESSESTIMMEN

### ABSCHIED VON DEN ELTERN

»Ein starkes Solo, das dem spärlichen Material aus Szene, Kostüm, Requisit mit Hilfe der flexiblen Rezitationsstimme und kleiner Aktionen aus Mimik, Gestik und Bewegung ein Maximum an Variationen entlockt. [...] Alle werden zur Gemeinde, da Peter Schröder sich wie ein vorkonziliärer Priester mit dem Rücken zu uns aufstellt, um den Opferaltar der Bühne zu fixieren. Eine minutiöse Darstellung, die mühelos die Spannung hochhielt.« (Frankfurter Neue Presse)

»Schauspieler Peter Schröder, bekannt für seine Sprachäquilibristik und seinen einfühlsamen Umgang mit problematischen Texten, stemmte auch diesen hochpoetischen Monolog über das Erwachsenwerden und ein künstlerisches Coming-out grandios. [...] Peter Schröder gelingt es, diesen Kampf

mit den Eltern um das künstlerische Eigenleben eines verquälten Angstneurotikers intensiv nachvollziehbar zu machen, ja das Publikum regelrecht in das strenge Bühnenbild von Loriana Casagrande zu bannen.« (Frankfurter Allgemeine Zeitung)

### STIMMEN EINER STADT

»Das Projekt Stimmen einer Stadt gehört zu den reizvollsten Ideen, die das Schauspiel Frankfurt unter Anselm Weber ausgeheckt hat [...]« (Frankfurter Rundschau)

### WERTHERS LEIDEN

»Dieser Werther lebt mit jeder Pore – und geht daran zugrunde. Großartig!« (Prinz Frankfurt)

## WIR FREUEN UNS SEHR, ENDLICH WIEDER FÜR SIE SPIELEN ZU KÖNNEN!

Nachdem sich die Auflagen des Landes Hessen zur Eindämmung der Corona-Pandemie gelockert haben, freut sich das Schauspiel Frankfurt darauf, wieder live vor Publikum zu spielen. Um Ihnen und den Künstler\_innen in der jetzigen Situation einen sicheren Theaterabend gewährleisten zu können, beachten Sie bitte unser Hygienekonzept.

Alle Vorstellungen in den Kammerspielen finden mit reduzierter Zuschauer\_innenzahl statt. Bitte denken Sie auch im Theater daran, die bekannten Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung bis zur Einnahme des Sitzplatzes ist ebenfalls verpflichtend.

Der Vorverkauf für Juni/Juli beginnt am 05. Juni, für Abonnent\_innen am 04. Juni.

Tickets können für 18 € Einheitspreis (ermäßigt 8 €) online, telefonisch und an der Vorverkaufskasse erworben werden. Beim Kartenverkauf erheben wir aus Sicherheitsgründen Ihre Kontaktdaten. Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten der Theaterkasse.

Detaillierte Informationen zu unserem Hygienekonzept finden Sie auf [www.schauspielfrankfurt.de](http://www.schauspielfrankfurt.de)

Wir freuen uns auf Sie!